

Ergebnisse der Umfrage 2026

Der Stadtseniorenrat Filderstadt StSR wurde 2023 für eine Amtszeit von drei Jahren in einer Urwahl gewählt. Er startete im Januar 2026 eine Umfrage adressiert an die Bevölkerungsgruppe 60+, um

- sein letztes Amtsjahr zu optimieren
- um Resonanz von seiner bisherigen Arbeit zu bekommen
- um den Stadtseniorenrat attraktiv zu machen für die nächste Wahlperiode.

Die Umfrage endete am 22. Februar 2026.

Die Umfrage wurde als Papierbogen verteilt

- erstmals auf dem „Markt der Möglichkeiten“ vor dem Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters in der FILharmonie (Briefkasten)
- bei den verschiedenen Bewegungsangeboten (B.U.S., Bewegte Apotheke)
- bei Begegnungsangeboten (Senioren-Cafés, etc.)
- bei den Neujahrsempfängen der Fraktionen
- in der Apotheke.

Die Umfrage war als Online-Umfrage per QR-Code möglich (mit freundlicher Unterstützung des Amts für Jugend, Ältere und Vereine, Dank an Frau Anton-Kalbfell). Die Daten wurden vom Amt am 22. Februar 2026 als Excel-Sheet zur Verfügung gestellt.

Die Umfrage wurde außerdem im Amtsblatt 2026 KW04 viertelseitig beworben.

Es wurde gefragt,

- was man als älterer Mensch in Filderstadt vermisst
- was man sich als älterer Mensch in Filderstadt wünscht
- was einen Stadtteil besonders ausmacht.

Für eine bessere Einordnung der Daten wurde um die Angabe des Alters und des Wohnorts gebeten.

Es wurde um eine Kennzeichnung der jetzigen Ziele des Stadtseniorenrats gebeten, die als besonders wichtig angesehen wurden.

Es gingen 120 Antworten in der gegebenen Zeit ein.

Die Papierform wurde von der Altergruppe 75+ bevorzugt.

Der Schwerpunkt der Antworten liegt eindeutig auf „Gemeinsamkeit“, vermisst und gewünscht als Ort des Zusammentreffens wie Café, Stammtisch, Bürgertreff, Sitzbank u.ä., aber auch als gemeinsame Unternehmung wie Fest oder Party.

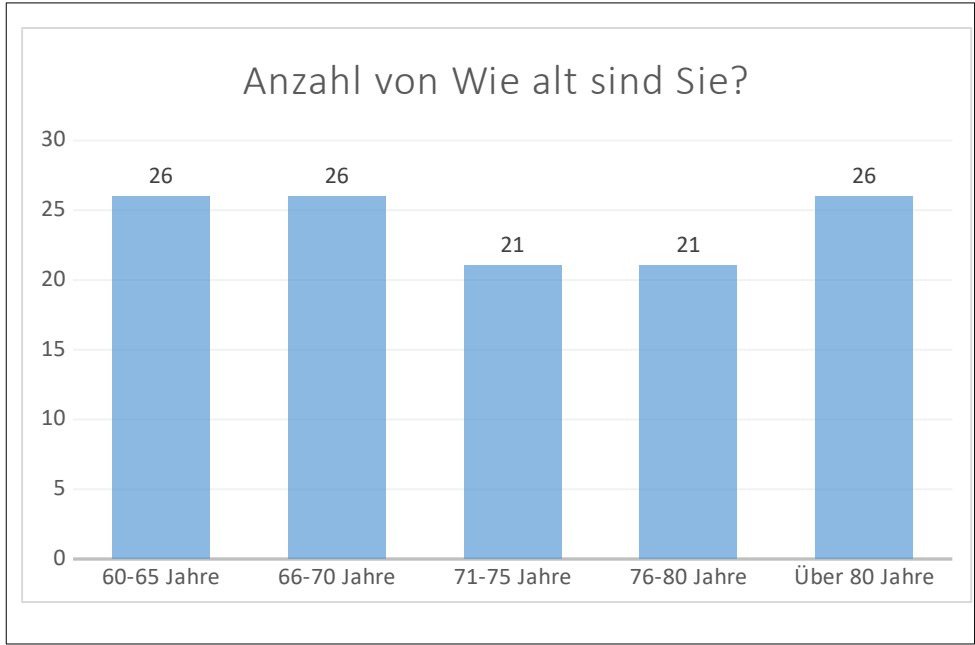
Der Bericht wurde erstellt von Dr. Ulrike Vogelsang, Filderstadt im Februar 2026

Inhaltsverzeichnis

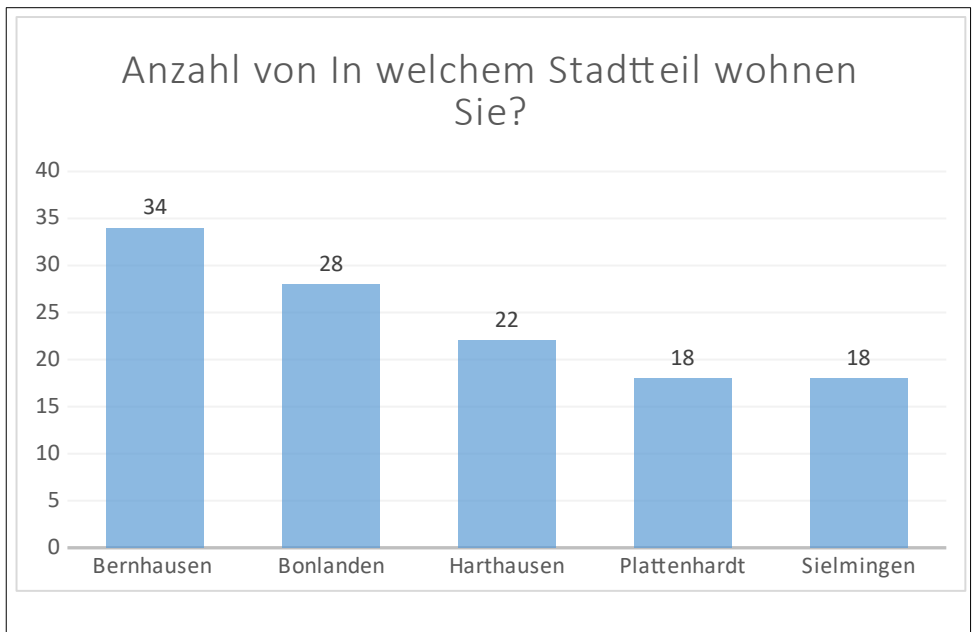
Gesamtauswertung.....	3
Themenverteilung der Antworten.....	4
Frage: Was gefällt an Ihrem Stadtteil besonders?.....	4
Stadtteil: Bonlanden.....	4
Stadtteil: Plattenhardt.....	5
Stadtteil: Harthausen.....	5
Stadtteil: Bernhausen.....	6
Stadtteil: Sielmingen.....	6
Frage: Was vermisst wird? Was wird gewünscht?.....	7
Thema: Treff, Sitzbänke.....	7
Thema: Veranstaltungen.....	8
Thema: Verkehr.....	9
Thema: Geschäfte.....	10
Thema: Stadtbild.....	10
Thema: Information.....	11
Thema: Pflege.....	11

Gesamtauswertung

Die Altersangaben verteilen sich bei den eingegangenen Antworten homogen auf alle Gruppen.



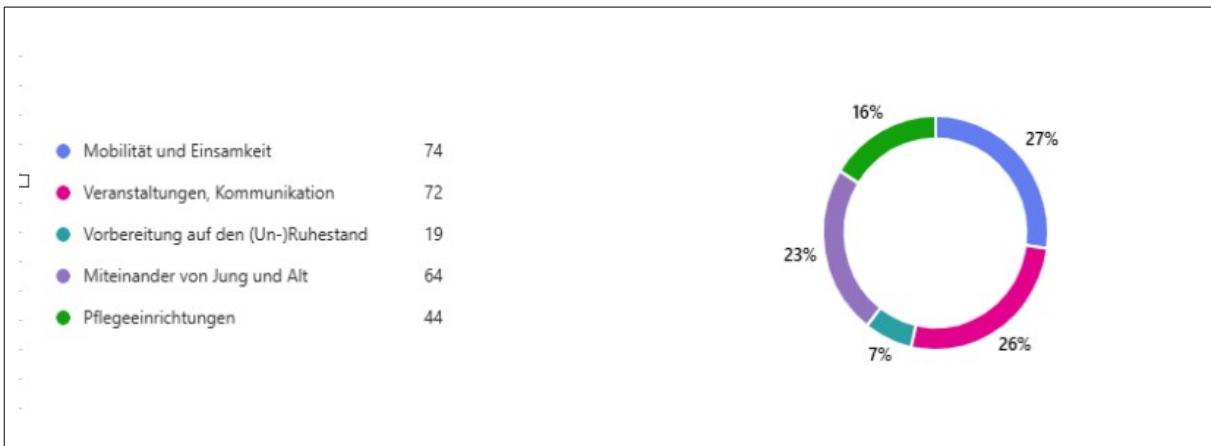
Die Verteilung der Stadtteile entspricht der Bevölkerungsdichte der einzelnen Stadtteile.



Von den Zielen des Stadt seniorenrats wurden besonders

- Mobilität und Einsamkeit (74 Meldungen)
- Veranstaltungen, Kommunikation (72 Meldungen)
- Miteinander von Jung und Alt (64 Meldungen)

priorisiert.



Themenverteilung der Antworten

Frage: Was gefällt an Ihrem Stadtteil besonders?

An den Stadtteilen besonders geschätzt wurde

- in Bonlanden: das Gebiet Bombachtal/ Gutenhalde
- in Plattenhardt: die Nähe zum Wald
- in Harthausen: die Sicht auf die Schwäbische Alb und die Ruhe
- in Bernhausen: die Einkaufsmöglichkeiten und die verkehrsgünstige Lage
- in Sielmingen: der Quartiersladen.

Nennungen zu den Stadtteilen im Detail

Stadtteil: Bonlanden

die Nähe zum Wald, Wochenmarkt (Bonlanden)
Einkaufsmöglichkeiten
Einkaufsmöglichkeiten, Städtische Galerie, öffentlicher Nahverkehr
Der Kontakt zu unserem freundlichen Oberbürgermeister Christoph Traub. Dann finde ich das kostenfreie wöchentliche Amtsblatt super. Nicht zu vergessen die freiwilligen Helferlein für Senioren in vielen Bereichen.

Die Lage. Kurzer Weg ins Bombachtal und in Wald. Ärgerlich ist der Flugzeuglärm.
Schöne Spaziergänge Richtung Gutenhalde-Bombachtal,Uhlbergturm. Einfach Natur pur!
Es ist alles zu Fuß erreichbar Ärzte, Apotheke und Lebensmittelläden
Nähe zur Naherholung, gute Anbindung an den ÖPNV, relativ gute Grundversorgung
Sehr gute Infrastruktur, gute Umgebung, gute Einkaufsmöglichkeiten
Wir sind sehr zufrieden und fühlen uns wohl hier
Infrastruktur
Veranstaltungen: Kultur, Bewegung, Geselligkeit, Kurze Wege in die Natur

Stadtteil: Plattenhardt

Viele Bänke zum plaudern
Ein Stadtteil mit vieler grüner Umgebung zum erholen in Plattenhardt sind viele Bänke
Nähe zum Wald, Einkaufsmöglichkeit im Gewerbegebiet.
Alles
Ich wohne schon immer hier und es gefällt mir sehr gut
Wald- und Wiesennähe
Diese Frage verstehe ich nicht
Für den täglichen Einkauf genügend Möglichkeiten. Und man kann wunderschön spazieren gehen.
Gute Anbindung an ÖPNV, Erholungsgebiet Weilerhau
Die Natur ist sehr schön, die Menschen sind freundlich und hilfsbereit

Stadtteil: Harthausen

Die Lage und Ruhe, dass die Selbstversorgung weitgehend möglich ist, außer Post und Bank.
Der Albblick
Alles leere Versprechungen-siehe oben - grosse Enttäuschung.
Die Leute können nur an etwas teilnehmen, wenn sie beweglich sind. Die anderen sind vergessen. Meine Mutter war mind. 1,5 Jahre krank.
Bombachtal
Die trotz Wegfall des X7 die relativ gute Busverbindungen Dass es noch eine Tankstelle im Ort gibt
Sport und Seniorentätigkeit
Die noch etwas ländliche ruhige Lage
Einkaufen zu Fuß Alle für mich wichtigen Einkaufsmöglichkeiten
Die Leute, die Ruhe, nette Nachbarn, die Verbundenheit zum Ort

Gutes Miteinander von kath. und ev. Kirche, Gemeinschaft und EC, schöne Aussicht auf die Schwäbische Alb
Mittagstisch im Gemeindehaus, Seniorenclub
Die ruhige Lage
Der ruhige Stadtteil + Wandern mit Blick auf die Schwäbische Alb bei jedem Wetter
Es ist schön und ruhig.

Stadtteil: Bernhausen

Einkaufszentren
Nähe zur SBahn
Ruhig und übersichtlich! Eigentlich alle Geschäfte vor Ort! Die Fußgängerzone dürfte etwas mehr belebt sein! Dort ist wenig los, wenig Geschäfte!
Das ich mitten im Kulturzentrum wohnen kann und generell kurze Wege zu allen Lebensnotwendigen Einrichtungen habe
Gute Anbindung an den ÖPNV. Noch ein bisschen Einzelhandel vorhanden. Hoffe die bestehenden Geschäfte bleiben erhalten
Kurze Wege zum Einkaufen
S- Bahn Anbindung, Filharmonie, gute Einkaufsmöglichkeiten
alle Geschäfte im Ort erreichbar
Zentrale Lage, viele Geschäfte zu Fuß erreichen
Einkaufsmöglichkeiten
Die kurzen Wege, die Mobilität mit dem ÖPNV

Stadtteil: Sielmingen

Leider nicht mehr viel
Es ist meine Heimat
Quartiersladen, Artothek
Der Quartiersladen, B.U.S. Bibel und Brezel
Möglichkeit zum Kaffee trinken gehen
Ländlich, Hofläden, ruhig bis auf Flughafen, nette Nachbarn
Radfahren ist gut möglich
Einkaufsmöglichkeiten
Die Feste
ÖPNV
Die Sozial- und Kulturangebote z.B. Quartiersladen, Kunstschule, Städt. Galerie
Der Quartiersladen ist eine gute Sache

Frage: Was vermisst wird? Was wird gewünscht?

Die Antworten gliedern sich in diese Bereiche:

- Treff, Sitzgelegenheiten
- Veranstaltungen
- Geschäfte
- Verkehr
- Stadtbild
- Pflege
- Information.

Thema: Treff, Sitzbänke

Treffpunkt Café
Einen festen Anlaufpunkt/-Stelle für Senioren. Z.B. den leerstehenden I-Punkt Bernhausen/ Schulhof
ein tagsüber geöffnetes Kaffee für den Austausch nach z.B. BUS sport, ansonsten wünsche ich mir dass SIE so weiter machen wie bisher, es ist echt roll was die Stadt Filderstadt für ihre Senioren tut!
Café, Bar mit Sitzmöglichkeiten im Aussenbereich, freundliches Erscheinungsbild in der Ortsmitte
zentraler, gemütlicher Aufenthaltsort (Café), regelmäßige Gesprächsforen (Stammtisch)
mehr Ruhebänke auf den Spazierwegen
Gemütliches Café in Bonlanden (kein Bäcker Café)
offene Angebote und einen dritten Raum in welchem Teeffen ohne Konsumzwang möglich sind.
Ein Café oder/und teilweise selbst organisierter Begegnungsort im Stadtteil Harthausen.
Zentral gelegene Begegnungsstätte für die Bevölkerung. Mit ÖPNV aus allen Stadtteilen gut erreichbar. Öffentliche Toiletten in den Stadtteilen. Kleine Parkanlage zum.verweilen mit Boule und Schach zur Unterhaltung. Gerade für die " jungen Alten" Angebote für die Freizeit.
Regelmäßig so eine Art Stammtisch
Treff Gemeinsam statt einsam, Besuch von Theater/Kino/Konzert/Sommerfest/Weihnachtsfest evtl. zusammen mit anderen Stadtreilen oder Organisationsionen
Einen Treffpunkt wo sich Alleinstehende Senioren + Seniorinnen austauschen können über z.B. gemeinsame Reisen, Theaterbesuche, Treffen zum Besuch eines Restaurants etc.
Einen Bürgerzrff fnür Senioren in Bernhausen,
Eine Begegnungsstätte (ungezwungen!) zum Plaudern, Spielen und Treffen
Einen festen Anlaufpunkt/-Stelle für Senioren. Z.B. den leerstehenden I-Punkt Bernhausen/ Schulhof
Sitzgelegenheiten
Mehr Sitzgelegenheiten, auch neben den Feldwegen Zeichen den Ortsteilen. Breite Gehwege und ohne Hindernisse. Sanierung Paul-Gerhardt-Straße. Wetterschutz mit Sitzgelegenheit an Bushaltestellen wie z.B.: beim Netto in Harthausen...
Sitzbänke

Sitzbänke
Bänke zum Ausruhen während Spaziergang in Sielmingen
Mehr Ruheplätze, wenn man spazieren läuft
Sonstiges
Tischtennisplatte im Raum um im Winter spielen zu können jederzeit geöffnet für alle
Austausch mit Vereine von Ausland um Erfahrungen weiter zu geben
Besonders wichtig ist das Miteinander von Jung und Alt
Treffen mit einem anderen Stadtseniorenrat z.B. Leinfelden-Echterdingen um zu Erfahren was die so machen

Thema: Veranstaltungen

Ich habe an der Veranstaltung Disco Ü 60 teilgenommen und wünsche mir sehr weitere solche Veranstaltungen. War toll!!
So etwas wie ein Ü60-"Jugendhaus" wäre eine tolle Sache, wo man auch eventuell Gleichgesinnte zum Musizieren (Gitarre etc.) Treffen könnte. Mit der Ü60-Disco ist der StSR auf dem richtigen Weg.
Mehr Veranstaltungen für Senioren; unabhängig von Vereinszugehörigkeit. Erste Hilfskurse für ältere Autofahrer (Auffrischung).
Eine bessere Verzahnung von Jung und Alt: gemeinsame Veranstaltungen, gemeinsame Projekte
Etwas für fitte und agile ältere Menschen. Etwas zum erweitern des Horizont. Geistig und körperlich ansprechend. Veranstaltungen jeglicher Art, Party, Betriebsbesichtigung, Wandergruppe, Kooperation mit Jugendlichen, Workshop zu bestimmten Themen
2. Ü-60 Party Marktplatzfest in Harthausen ein Quartiersladen wie in Sielmingen
mehr Veranstaltungen für Senioren eventuell Ausflüge
mehr Angebote für junge Senioren, die noch was bewegen wollen
ein kleines Sommerfest z.B. im Cafe Mina (Alte Mühlen) , gemeinam ein Theater Besuch (Theater unter den Kuppeln)
Vielleicht Angebote für alle Mitbürger auch die in keinem Verein sind so eine Art Kaffeefahrten mit dem Bus zu organisieren.
Internet-Café oder Computerraum mit Hilfsangebot
Auffrischkurs 1. Hilfe, nur für Senioren
Ausflüge für Senioren, außerhalb von Vereinszugehörigkeit.
Treff Gemeinsam statt einsam, Besuch von Theater/Kino/Konzert/Sommerfest/Weihnachtsfest evtl. zusammen mit anderen Stadtreilen oder Organisationsen
Nachmittagskaffee mit Kartenspielen z.B. Skat oder Binokel / ohne Vereinszugehörigkeit
Kulturelle Veranstaltungen hauptsächlich für Rentner
Freizeitangeboten für Senioren
Ich vermisse Angebote auch außerhalb der Kirche,

Thema: Verkehr

Radwege
Verlängerung des Radweges vom Ortsausgang Harthausen Richtung Grötzingen um 100 m bis zum Feldweg nach Bonlanden.
Seit Jahren fordere ich von der Stadt, das Kopfsteinpflaster besser begehbar zu machen . Ich vermisse die Bereitschaft der Stadt dazu. Ich wünsche mir, dass sich viel mehr Leute beschweren. Auch der StSR!
Radwege, die glatt befahrbar sind.
Vermischen tue ich die Sauberkeit und die ausreichenden Gehwege für die Fußgänger (z.B. vor dem Rossmann. Schilder mitten auf dem Gehweg und die parkenden Autos, sowie die Abstellfläche der Fahrräder!
X-Linie weiter betreiben, Mehr Kontrollen (30km) für Nebenstraßen
Eine bessere Anbindung an die S-Bahn, Förderung des Einzelhandels
Sichere ausreichend breite Gehwege ohne Abschrägung quer zur Gehrichtung. Direktverbindung nach Esslingen
Da meine Frau Rollstuhl fährt ist Barrierefreiheit eine neue Aufgabe
Einen schönen beschatteten Fußweg, möglichst ab Sielmingen, da der Wald Wolfschlugen nur mit Auto erreichbar.
Teilweise sind die Feldwege äußerst verdreckt, so dass man nicht schön spazieren gehen kann. Es wäre wünschenswert darauf zu achten. In meinem Alter möchte ich ohne Stolperfallen Bewegung genießen.
Toll wäre, wenn Feldwege -auch die, die Wirtschaftswege genannt werden- vom Dreck befreit werden könnten, damit man auch um Bernhausen herum (beim Kleintierzuchtverein) spazieren gehen kann,
S-Bahn
Der Busbahnhof mit der S-Bahn Endstation: Verkehrsprobleme, Mangel an Parkplätzen. Musste gerade dort die gesamte Stadtverwaltung umziehen? Fahrradweg im Flughafentunnel: er wird so wenig benutzt, weil er ins nirgendwo führt. Lieber die Straße breiter machen. Die Ampeln im Einkaufszentrum Bereich und Nord-West-Umfahrung müssten besser auf das Vorhandensein von Fahrzeugen reagieren!
verlässliche S-Bahn nach Stuttgart, einheitliche Fahrkarte für alle Stadtteile,
Ich konnte ca. 1,5 Jahren weder lange sitzen, noch stehen und teilweise auch nicht liegen. Vor kurzem hatte ich einen Termin beim Neurochirurgen beim Marienhospital in Stuttgart. Die Fahrt dorthin mit Bus/Bahn dauert einfach 1,5 Stunden. In einem normalen PKW konnte ich nicht sitzen. Krankentransport nicht genehmigt. Eine Alternative wäre hilfreich.
Bus
Die Haltestelle Hasenheim mit einem Dach und Sitzplatz ausstatten,
Die Busse sollten kürzere Taktzeiten und bessere Verbindungen nach L.E. Und zurück haben.
Busverbindung zwischen den Stadtteilen

wieder den Bus x4,
bessere Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr (X4), insbesondere für Gehbehinderte;
Mobilität: Busverkehr M.E. sind die Tarife für Kurzstrecken innerhalb des Stadtgebiets zu teuer (für eine Haltestelle 2 EUR) Auch dass Echterdingen nicht beim ermäßigten Stadtticket enthalten ist (3,50 EUR)
Sonstiges
Susemobil nicht nur donnerstags in Harthausen (Mittagstisch)
Weniger Durchgangsverkehr von und nach Aichtal

Thema: Geschäfte

Einkaufen Sielmingen was tut sich. Der Rewe hat geschlossen und nichts tut sich.
Im Ortskern Sielmingen einen Obst und Gemüseladen, z..B wie Alnatura Plattenhardt .
Einkaufsmöglichkeiten im Zentrum (Lebensmittel, Kleidung)
Postamt, Bankschalter, Busverbindung zwischen den Stadtteilen
Einen Altglascontainer beim Penny-Parkplatz, einen Drogeriemarkt
Die Fußgängerzone dürfte bezüglich Geschäften und sonstigem etwas attraktiver werden!
Förderung des Einzelhandels
mehr Einkaufsmöglichkeim in der Ortsmitte und eine Postfiliale, nicht nur DHL-Paketstation.

Thema: Stadtbild

Feldwege/ Sauberkeit
Die Feldwege in Bernhausen sollten von den Bauern auch wieder gesäubert werden, wenn sie sie verdreckt haben. Vorallem um. Bernhausen herum besteht sonst kaum eine Möglichkeit für Spaziergänge. Bei dem Dreck ist die Rutschgefahr extrem groß.
Teilweise sind die Feldwege äußerst verdreckt, so dass man nicht schön spazieren gehen kann. Es wäre wünschenswert darauf zu achten. In meinem Alter möchte ich ohne Stolperfallen Bewegung genießen.
Bitte eine Reinigung der Feldwege zwischen Flughafen und Echterdinger Straße bei Nässe. Es ist dann immer sehr glatt durch den Dreck der Bauern und Spaziergänge sind nicht möglich.
Durchsetzung der Leinenpflicht für Hunde, da freilaufende Hunde, die auf Gehbehinderte zustürmen ein erhebliches Unfallrisiko darstellen.
Bessere Versorgung mit innerörtlichen Toiletten (z.B. „Nette Toilette“) Fußgängerfreundlichere Infrastruktur (z.B. breitere Gehwege, weniger Hindernisse auf Gehwegen, bessere Beleuchtung an Gehwegen und Querungsstellen), breitere Wege auf den Friedhof vor den Gräbern.
Einen Altglascontainer beim Penny-Parkplatz, einen Drogeriemarkt
Ortsverschönerung
ich vermisse einen schönen Ortskern

Schön innerhalb von Filderstadt wäre auch ein Park.
Infrastruktur
eine Poststelle,
Fachärzte im Ort(Kardiologe, Hausarzt, Neurologe)
Mehr Fachärzte (weiteres Ärztehaus)
Sonstiges
Einsetzen für bezahlbaren Wohnraum für Senioren in Filderstadt
Mehrgenerationenwohnprojekt mit Schwerpunkt altersgerechtem Wohnen in allen Stadtteilen

Thema: Information

Amtsblatt
Bin sehbehindert und vermisste eine echte Online-Ausgabe des Amtsblatts (kein PDF) mit Anhören- bzw. Vorlesefunktion.
Vielleicht wäre es gut, einmal im Monat ein extra Informationsblatt für Senioren zu erstellen, was es für Neuerungen oder Angebote usw. in dem Monat gibt. Kann man ja ins Amtsblatt integrieren, z.B. extra oder zum heraustrennen. Denn Infos, finde ich, sind im Amtsblatt einfach zu unübersichtlich, da sie immer auf verschiedenen Seiten verteilt sind und deshalb auch oft nicht gelesen werden.
Ehrenamtstärkung durch mithilfe von hilfswilligen Rentnern die in keinem Verein sind und bei Festen und Veranstaltungen gerne mithelfen würden. Vorschlag Rubrik im Amtsblatt wo sich Vereine und Helfer melden können.
ein Veranstaltungskalender (monatliche Übersicht über die Angebote für ältere Menschen) zum Mitnehmen, Beispiel: Leinfelden-Echterdingen
Ich vermisste eine Stelle an der all die Angebote übersichtlich dargestellt sind. Es gibt wirklich viel. Az immer noch wird hier vor allem in Ortsteilen gedacht. Nicht alle Senioren sind nicht mehr mobil... Außerdem fehlt mir das Thema Wohnen im Alter. Hier gibt es viele neue Ansätze . EINE zentrale Anlaufstelle bei der Stadtverwaltung, die alle Angebote koordiniert
Ich möchte als Bürger von Filderstadt etwas für die Gemeinschaft tun, habe aber das Gefühl, dass das ehrenamtliche Engagement von der Stadt nicht gerne gesehen wird, vielleicht weil es der Stadt zu viel Arbeit macht oder die Verantwortlichen das Gefühl haben, ihren Arbeitsplatz zu verlieren.
Digitalisierung
Am Marktplatz öffentliches WLAN
flächendeckendes freies WLAN in Filderstadt (z.B. FILharmonie)
Mehr Info-Veranstaltungen digitale Medien

Thema: Pflege

Persönliches Angebot für körperliche Nähe und mehr. Dies sollte angeboten werden und vor allem Menschen aus dem Ortsgebiet zu begeistern, anzuwerben und anzubieten. Es gibt viele jüngere Menschen, die uns „Alten“ gerne dies geben würden, wissen aber nicht wie und über welche Plattform. So eine Plattform muss her!
--

<p>das man auch Senioren beachtet, welche im Pflegeheim sind und nicht mehr aus dem Haus können. Seniorenkaffee vielleicht in solchen Einrichtung machen und nicht immer im Filum.</p>
<p>Ich bin eine verwitwete 77-jährige Frau und würde mir ein Angebot für körperliche Nähe durch jüngere Menschen wünschen. Einfach mal kuscheln und mehr. Gibt es sowas nur keiner weiß es? Im Amtsblatt könnte man beide Seiten animieren. Bitte schaffen Sie so ein Angebot. Mein Interesse gilt eher Menschen zwischen 50 und 60 und diese suchen auch bestimmt Anschluss für schöne Stunden bei älteren Damen.</p>
<p>Ich vermisse eine Stelle an der all die Angebote übersichtlich dargestellt sind. Es gibt wirklich viel . Az immer noch wird hier vor allem in Ortsteilen gedacht. Nicht alle Senioren sind nicht mehr mobil... Außerdem fehlt mir das Thema Wohnen im Alter. Hier gibt es viele neue Ansätze .</p>
<p>Gemeindekrankenschwester bzw. Gemeindegelber, Sozialarbeiter, der Pflegebedürftige beim Papierkram etc. hilft und dazu ins Haus kommt.</p>
<p>Ich spreche aus eig. Erfahrung. Meine Mutter hätte sich sehr gefreut, vor allem nach dem Tod unseres Vaters, dass jemand vorbeikommt, ihr Gesellschaft leistet und wenn es nur für eine Stunde gewesen wäre und fragt, wie es ihr überhaupt geht. Sie war so einsam, trotz regelmäss. Besuchen uns Kinder. Die Kirche, Nachbarschaftshilfe, hat hier versagt. Aus gesundh. Gründen war sie nicht mehr gehfähig.</p>
<p>Es wäre schön, wenn manchmal eine Begleitperson vorhanden wäre</p>